

DEUTSCHES WOCHENBLATT

AM RIO DE LA PLATA

REDACTION ANONYM

VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER UND DIRECTOR

WILHELM J. BOENI

ADMINISTRATION

Calle Perez-Castellanos 227

Abonnementsbedingungen
Für die Stadt Montevideo, \$ 0.60.
In den Departamentos, \$ 0.50 Cts. monatlich.
Buenos Aires und Uingezend, 20 mje.
Provinz S. Fé und Kolonien, 1 \$ boliviano.

AGENTEN
des „Deutschen Wochenblattes“
Buenos Aires, Ernst Nolte, Cangallo 89.
S. Fé u. Kolonien, Peter Dürst, (S. Carlos).
Salto, Guimaraens & Etcheverry (Libreria).
Payandú, M. Comas (Libreria).
Kolonie Neu-Helvetia, Jakob Hebling.

DEUTSCHES WOCHENBLATT

Montevideo, 21. Juli 1883.

Licht gegen Dunkelheit

Nicht nur in Deutschland, sondern auch hier in den La Plata-Staaten sind die religiösen Fragen in den Vordergrund getreten, und hat letzte Woche im argentinischen Congress zwischen Clerikalen und Liberalen ein harter Kampf stattgefunden, in welchem letztere einen glänzenden Sieg davon trugen.

Als diese noch jungen Staaten in Europa bekannt wurden, gehörten die Jesuiten zu den ersten, welche ihre Blicke nach diesen Landern wendeten, erkennend, dass sich ihnen in denselben, weil unbekannt u. neu, ein weites Feld für ihre schwarzen Machinationen darbieten würde.

Sie haben sich nicht getäuscht, und ohne grosse Mühe ward es ihnen möglich, das dazumal noch in grösster Unwissenheit lebende Volk zu beherrschen.

Die katholische Religion wurde dem in Unwissenheit steckenden Volke, welches vorher keinen Bezug von solchen Sachen hatte, als die „Alleinseligmachende“ dargestellt und Alles, was derselben nicht angehörte, als Ketzer verdammt und als verdorbenes Unkraut angesehen werden musste.

Die Unwissenheit wurde in Fanatismus umgewandelt und heute noch, insbesondere in den argentinischen Provinzen Cordoba u. Santa-Fé, hat derselbe einen solchen Höhepunkt erreicht, dass man taeglich massenhaft Weiber zehnmal in die Kirche laufen sieht, während ausserhalb derselben Laerterungen begangen werden, welche von der kathol. Kirche Sünden genannt werden. Dies thut aber nichts zur Sache, indem einem der Kirche zugethauen Kind leicht verziehen wird und der Pater in dem Beichtstuhl gern die Absolution ertheilt.

Die Jesuiten haben es verstanden, sich die Gunst der Weiberbevölkerung zu verschaffen; durch dieselben gelang es ihnen, über

ganze Familien Herrschaft zu erlangen und sich nach und nach die Belehrung und Erziehung der Jugend anzueignen. Obwohl dieselbe zwar hieute nicht mehr ganz in den Haenden der Jesuiten, so ist sie dennoch zum grossen Theil unter dieselben und den übrigen Geistlichkeit vertheilt. Schulen und Collegien gibt es noch, welche gaenzlich in Haenden der schwarzen Horden sind und wird in denselben ausser den Gebeten nur dem Scheinhalber für das Leben nothige praktische Studien getrieben, und gelehrt. Alles was nicht Katholik heisst, zu hassen.

Bei der Jugend aber, welche auch zu Verstand kommt, haben sich freiere Ideen gebildet, sie hat erkannt, dass auch Nichtkatholiken Menschen sind und dass auch den selben von Gott die gleichen Rechte wie ersteren eingeraeumt werden, dass die Ceremonien der katholischen Kirche laechlerisch sind und dass es am wenigsten einem Pater zu koennen, Anderen Sünden verzeihen zu koennen.

Dies sind die Ideen, welche sich auch bei der studierenden Jugend von Buenos Aires Weg gehabt haben, wärend reise und gelehrte Männer es an der Zeit erachteten, dem bisher geduldeten Unfuge ein Ende zu machen, und zu diesem Zweck von dem freisinnigen Dr. Wilde dem argentinischen Kongress ein Gesetzentwurf eingereicht, nach welchem die obligatorisch religiose Instruktion, welche nur darauf bedacht war, die Jugend in dunkler Unwissenheit zu bewahren, aus sämtlichen Staatschulen verbannt werden sollte.

Einen schweren Kampf hatten die Liberalen zu bestehen, denn von clerikaler Seite wurde das Projekt scharf angegriffen, tüchtige elektrische Redner haben ihre ganze Rhetorik angewandt, der Canonicus Lugones suchte dasselbe sogar auf philosophisches Terrain zu bringen; Alles unsonst! der Geist der Freiheit und des Lichtes hatte die Deputirten besetzt und so wurde der Gesetzentwurf mit grosser Mehrheit angenommen.

Der bestandene Kampf aber ist unserer Meinung nach nur ein Vorspiel anderer religiose Streitigkeiten, indem nicht anzunehmen ist, dass ein mit solchen freien Ideen begabter Mann wie Dr. Wilde, auf halbem Wege stehen bleiben wird, und das gewonnene Terrain zu benützen weiß.

Die Partei der Pfaffen wird aber auch nicht versauen, auf andere

Weise und wie gewohnt, durch hinterlistige Umtriebe das Verlorene wieder zu gewinnen, weshalb die Liberalen auf der Hut bleiben müssen.

Dem strebsamen, fortschrittsliebenden Cultus-Minister, Dr. Wilde, aber wollen wir für sein Werk und das glänzend errungene Resultat ein herzliches Bravo zurufen.

Die Woche

Wie wir in letzter Nummer unseren Lesern bereits aindeten, wurden die ordentlichen Sitzungen des gesetzgebenden Koerpers mit gewohnter Feierlichkeit am 15. d. M. geschlossen, jedoch durch bei dieser übergebenen Botschaft die Kammer zu ausserordentlichen Sitzungen wieder einberufen und 24 Gesetzesvorschlaege eingereicht.

Unter diesen Gesetzesvorschlaege befinden sich mehrere, die schon im vorigen Jahre eingereicht, jedoch nicht berathen wurden, und fürchten wir, dass auch in diesem Jahre ein Gleiches geschehen wird; jedenfalls haben die Vaterlandsvaeter bis zum 15. Februar nächstens Jahres die Haende voll und koennen ohne Sorgen auf ihre Diaeten für das ganze Jahr mit Sicherheit rechnen.

Wir wiederholen, dass nach unserer bescheidenen Meinung beim Vorschlag der Abänderung des Termins des oekonomischen Jahres wir nur eine Besserung finden koennen, im Falle in dieser Weise sich die ausserordentlichen Sitzungen vermeiden liessen, also den Steuerzahler eine aussergewöhnliche Belastung für viele Monate erspart würde; wie jedoch die Sache steht, ist dies nicht der Fall, und koennen wir derselbigen keinen triftigen Grund für diese Änderung finden.

Wir wollen uns zunächst mit den Gesetzesvorschlaege beschäftigen u. koennen in der That bei den meisten derselben die grosse Dringlichkeit nicht anerkennen.

Zunaechst der Vorschlag der Aenderung des oekonomischen Jahres; beide Kammer haetten wohl Zeit finden koennen, die Sache vor Schluss der ordentlichen Sitzungen zu entledigen, da ja doch Jedermann überzeugt ist, dass der Wunsch der Regierung erfüllt werden muss; wir finden ferner die Reklamationen der Deutsch-Belgischen Bank und des Herrn Claussen, oder richtiger gesagt, des Herrn Dr. Herrera, welcher durch die Firma Claussen vertreten ist; beide Faele sind aller-

dings gerecht und haetten schon lange erledigt werden sollen, es fehlt jedoch der Regierung an Mitteln, die nach allem Anschein heute zu Gebote stehen. — Das Projekt der Hafenanlage in Maldonado scheint uns nur auf schwachen Füssen zu stehen, da unser Haupthafen von Montevideo, selbst jetzt alle Elemente besitzt, um den ganzen Geschäftsvorkehr des Landes bewältigen zu koennen. — Abänderung der Todesstrafe in 40 Jahr Gefängnis, anstatt 10 Jahren; dies haette auch keine grosse Eile, da Todesurtheile selbst in Abetracht der haufigen schweren Verbrechen doch nur selten vorkommen; — der durch Herrn Kubly mit Paraguay abgeschlossene Vertrag koennte auch bis zum næchsten Jahre warten, da wir in denselben eben keine grossen Vorteile für dieses Land finden koennen. — Ohne den übrigen Vorschlaege eine gewisse Wichtigkeit nicht absprechen zu wollen, glauben wir doch, dass die meisten derselben bis zum næchsten Jahre haetten ad acti liegen koennen.

Es hat uns gewundert, in der Liste die Reklamation Lino Herosa wegen Bruch der ihm ertheilten Produkten-Markt-Koncession nicht zu finden, da ja die Commission der Repräsentanten ein günstiges Urtheil über deren Gerechtigkeit abgegeben hatte; viele Leute betrachten die Sache als abgemacht und sagen, dass Herr Herosa die bedeutende Summe jedenfalls erhalten u. das falt accompagne dann später den Kammer mitgetheilt werden wird.

Wir fragen nun, woher sollen die Mittel genommen werden, um diese sich auf Millionen belaufenden Reklamationen zu zahlen?

Die dekretirten drei Millionen Staatsscheine sind längst verausgabt und beruhigen die Freunde der Regierung die Inhaber und Boersen-

spekulanten, dass diese Summe keinesfalls ueberschritten werden, dass vielmehr die Regierung eine neue Schuld etablieren wird; — dies wiederum allerdings in einer Beziehung vortheilhaft für die Inhaber der drei Millionen sein, jedoch bleibt die Frage stehen, wie soll die Regierung die Mittel für den Dienst dieser neuen Schuld finden?

Geruechte sagen, dass das Defizit, welches man für das laufende Jahr auf 1.600.000 Thaler schaetzt, durch Erhöhung der Steuern gedeckt werden soll, eine eben nicht erfreuliche Aussicht für den Steuerzahler, und zweifeln wir fast an dessen Ausführbarkeit, da höhere Steuern den Handel, der schon dar-

niederliegt, voellig ruiniren wuerden.

Über die Finanz-Projekte haben wir nichts Neues zu berichten, man sagt, dass vor mehreren Tagen die Regierung Herrn Cerruti die Vollmachten zum Zeichnen des Abkommen eingesandt habe; dies scheint uns in höchstem Grade unwahr-scheinlich, da man wohl glauben sollte, dass Herr Cerruti mit allen Vollmachten versehen, seine Reise angetreten hat.

Für den 25. August werden grosse Festlichkeits-Vorbereitungen gemacht und steht auf dem Programm grosse Parade unseres stehenden Heeres, nach Meinung Vieler des ersten in der Welt, womit wir einverstanden sind, wenn es sich um luxurioese, jedoch sehr geschmacklose Uniformen handelt.

In Buenos Aires hat im Congresse die liberale Partei in der Schulgesetzfrage einen grossen Triumph zu verzeichnen, und ist man auch im Senate sicher, ein gleiches Resultat zu erzielen.

Von Brasilien berichtet man einen ernsten Conflikt der dortigen mit der italienischen Regierung bezüglich der Reklamation Tritopoti.

Neneste europäische Nachrichten, die jedoch ohne grossen Belang sind, finden unsere Leser im resp. Theil unseres Blattes.

Handelskammer

In Deutschland verweist man jetzt als nachahmungswürdig auf Handelskammern, welche von Franzosen im Auslande errichtet worden. Eine solche französische Handelskammer funktionirt schon seit mehreren Jahren in New-Orleans und soll vorzügliche Dienste leisten; eine andere wäre, wie wir erfahren, auch in Lima errichtet worden, sei aber in Folge des Krieges wieder eingegangen; auch Montevideo hat seine französische Handelskammer, die sich der Protektors des französischen Geschäftsträgers erfreut. Endlich war man laut einer Februarnummer des „Economista Francés“ im Begriff, in London eine solche Handelskammer zu gründen, die sich auf folgende Basen stellt:

- 1) Die Handelskammer wird ausschliesslich eine französische sein; sie soll eine durch Dekret der französischen Regierung errichtete und anerkannte offizielle Kammer sein;
- 2) Sie soll alle den französischen Handelskammern zukommenden Eigentümern besitzen;
- 3) Alle französischen Kaufleute im Vereinigten Königreich können

jetzt glaubte ich, dass Dir Herr Huth sehr gleichgültig sei."

Der unruhige Handelschuh! Wieder fiel zur Erde und Isidore musste sich wieder bücken, um ihm aufzuhelfen.

„Die Liebe im Leben ist etwas Anderes als die, welche uns die Romanaschreiber schildern, liebe Anna“, entworte Isidore, „und das Leben in der Wirklichkeit härter als das Leben in den Büchern. Man hat Pflichten zu erfüllen, die oft in Widerstreit mit unseren Gefühlen treten. Glaubst Du, dass alle Bräute für ihre zukünftigen Gatten schwärmen wie Julia für Romeo? Es ist genug, wenn ich Herrn Huth achteln kann, und er ist ein achtbarer Mann, sonst würde es nicht der lebhafte Wunsch meines Vaters sein, ihm meine Hand zu geben..“

„Also Dein Vater will es?“

„Ja, es ist sein ehrlicher Wunsch, und ich liebe meinen Vater so sehr, um seinen Wunsch zu erfüllen...“

„Selbst da, Isidore, wo es sich um Dein Lebensglück handelt?“

Isidore zuckte mit den Achseln.

„So jung ich bin, habe ich doch schon oft die Beobachtung gemacht, dass die Eltern, welche mit der Achtung beginnen, mit einer innigen Liebe endigen...“

„Und was sagt Dein Cousin Cäsar zu Deiner Heirath?“

„Wie kommt Da auf den?... Was geht das Cäsar an?“ fragt Isidore, blutroth werden.

Anna lachte laut auf.

„Wie Du rot wirst! Man könnte glauben, Du wärst in Deinen Vetter verliebt, wenn ein so schrecklicher Mensch einem Mädchen, wie Du, Liebe einflößen könnte. Nein, ich frug nur, weil Cäsar an jedem Menschen etwas auszusetzen und zu tadeln hat und weil es mich wundert, wie er sich denn so ausmacht.“

„Lassen Sie sich das von Anna sagen“, lachte Isidore, aufstehend und sich verabschiedend.

(Fortsetzung folgt.)

sich bei derselben beteiligen, wenn sie die Wahlbedingungen erfüllen;

- 4) Der französische Generalkonsul in London wird der französischen Handelskammer in London gegen über diejenige Stellung einnahmen, welche in Frankreich den Präfekten zukommt;
- 5) Die zu errichtende Handelskammer wird vollständig unabhängig von der Industrie und Handelssection der „Société national française“ sein.

Wie es scheint, schenkt man in ungern deutschen Vaterland diesen Vorgängen grosse Aufmerksamkeit, in der Richtung, dass man fragt, ob es denn nicht auch fuer den deutschen Handel gut wäre, wenn von Deutschen im Auslande solche Handelskammern errichtet werden; man ist ja jetzt sehr geweckt und begierig auf Alles was darnach auszieht, dem deutschen Handel und der Industrie förderlich zu sein, neue Absatzgebiete zu eröffnen und Verbindungen anzubahnen. Vielleicht jedoch deckt das Interesse des deutschen Fabrikanten und neuengländischen Kaufmanns sich nicht immer mit Demjenigen des deutschen Grosshandels an ueberseitischen Plätzen.

Wen der Fabrikant wünscht, in der ganzen Welt recht bekannt und genannt zu sein, so wird der einen Markt beherrschende Grosshandel über dieses Bekanntwerden des landesmannschaftlichen Industriellen vielleicht nur eine gemässigte Freude empfinden, da die Beschriftung nahe liegt, dass sich kaufmännische Verbindungen an ihm vorbei anknüpfen, die ohne eine Vermittlung Ausdehnung gewinnen, und frühere, sichere und unbekümmerte Einnahmen empfindlich schmälern oder verkümmern.

Doch ist dies nur eine Seite der Angelegenheit, die viele Betrachtungspunkte zu zulässt. Soviel wir aus den Darlegungen über die französischen Handelskammern im Auslande, für welche man sich schon unter den Namen „Auslandskammern“ zurecht gelegt hat, sehen, sollen denselben mit den resp. Konsulaten Hand in Hand gehen, sich mit diesen wechselseitig ergänzen. Auffällig ist es auch, dass die soviel wir verstehen aus „Wahlen“ hervorgehenden Kammern durch ein Dekret der heimatlichen Regierung erst formelle Bestätigung erhalten müssen. In diesem Charakter einer nationalsozialistischen Körperschaft liegt eine Begegnung und Einschränkung, die bei dem unter Umständen sehr weitläufigen und zeitraubenden Austausch der Meinungen die fruchtbare Tätigkeit einer Auslandskammer erheblich zusammen schliessen kann. Für eventuelle deutsche Auslandskammer wäre der Sachverhalt sogar nicht ganz ohne Gefahr, denn

Naturforscher es mit einem unbekannten Insekt that, nicht unter sein Mikroskop genommen, untersucht und schliesslich für einen abgeschnackten, langweiligen Menschen erklärt hätte. Denn gute Freunde scheine mir die Beiden nicht zu sein.“

„Sie haben zu wenig Berührungspunkte mit einander gemein. Huth ist die Punktlichkeit und strenge Ordnung und die geordnete Tätigkeit selbst, er lebt nur seinen Geschäft, ist vorsichtig, zurückhaltend, es gut wie ohne Leidenschaften, während Cäsar von alledem fast das Gegebe ist. Indessen trotz alledem halte ich Cäsar für keinen schlechten Menschen.“

„Meinetwegen“, sagte Anna, „wir wollen uns über Deinen Vetter nicht weiter streiten; aber sag mir, wann Deino Hochzeit ist. Bitte, nicht so bald, damit ich erst wieder gesund werden und tüchtig tanzen kann.“

„Du bist und bleibst doch die tolle Anna“, lachte Isidore, die Freundin küssend „nun, das Versprechen gehöre ich Dir, ich werde nicht eher Hochzeit halten, als bis Du wieder tüchtig tanzen kannst.“

Anna klatschte vor Freude in die Hände.

„Ich halte Dich beim Wort“, lachte sie, „und wenn Dein Herr Huth nicht folgt, so rufe mich nur zu Hilfe.“

Die beiden jungen Mädchen lachten darüber, dass ihnen die Thränen in die Augen traten und die Frau Kommerzienrath Schmelzer erstaunt aus ihrem Zittern herüber kam, um zu fragen, worüber sie sich denn so ausmachten.

„Lassen Sie sich das von Anna sagen“, lachte Isidore, aufstehend und sich verabschiedend.

(Fortsetzung folgt.)

FEUILLETON

KLEINES ROMAN-MAGAZIN

5 EIN SCHRECKLICHER MENSCH

ROMAN

von

Karl Warteburg

(Fortsetzung.)

Es hat Niemand die Revolution von 1848 grimmiger gehasst als ich, aber ich glaube, ich hasse diesen Grafen Bismarck noch mehr...“

„Du weisst, August, ich verstehe nichts von Politik“, unterbrach ihn seine Frau, „mir genug es, wenn Du sagst, dass Huths Eintritt in das Geschäft nothwendig ist. Ich werde mit Isidore darüber

Der Kaufmann küsste seiner Gattin die Stirne.

„Du bist eine verständige, kluge Frau, Malchen. Redo mit dem Kinde, es wäre mir lieb, wenn zu Ostern die Hochzeit sein könnte.“

wenn es ihr befehle, die Dinge in einem dem Handelsmühlen unfehlbaren Lichte zu beurtheilen, wäre ihr eine mit „Wen-dung der Post“ apolitische Rüffel zu gut wie sicher, den man um so schmerzlicher empfunden würde, je mehr Seelenkunst fern von dem Ureigungen bis zum Be-stimmungsort zurückgebracht hätte.

(V. X.)

Die Brooklyner Brücke vollendet

Original-Correspondent für das „Deutsche Wochenblatt“

New-York, 3. Juni 1953.

Weitlich sichtbar überträgt die Stadt New-York und Brooklyn und die sie umgebenden Gewässer, weit hinaus schmiegend in die Bucht, der, der geplant, um den stets wachsenden Verkehr zwischen den beiden Stadtteilen zu genügen, das grossartigste Monument bildet, das amerikanischen Unternehmungsgeist und amerikanische Energie hätte gestaltet werden können. Ein Denkmal ist der jetzt eröffnete East-River-Bridge des verhüllten, unvergesslichen Schaffens, den gesetzten Lösung bisher als unüberwindlich erschienener Schwierigkeiten. Wie die, das Hange-werk tragenden Thüren stolz emporragen zum Himmel, unpridekt winkend in ihrer Massigkeit, wie sie sich weit erheben über Stadt und Strom, so verschwinden vor dieser grossartigen Leistung der modernen Ingenieurkunst alle ähnlichen Beweise.

Vollendet, fest, wie für die Ewigkeit gegründet, steht jetzt der Bau da: Gestalt angemessen hat das Projekt, an dessen Durchführbarkeit noch vor wenigen Jahren viele Zweifel. In festen Gefüge verbündet der riesige Stein aus fastlich die beiden Schwestertürme, stolze Drehmaster und malerische Oceanlämper gleiten unter demselben hin, über ihn aber ergießt sich der brausende Verkehrstraf der Metropole.

Mit Stolz, mit freudiger Genugthuung können die Männer, welche ein halbes Menschenalter bishier an der Vervollständigung des Baus gearbeitet, jetzt auf ihr Werk blicken. Wie sich auch stets neue Hindernisse in den weg stellen, werden, unablässig vorwärts schritt die Arbeit. Für und wider der Bau wandte sich in Laufe der Jahre die öffentliche Meinung; politische und individuelle Interessen machten sich geltend und verzögerten die Arbeit; schliesslich schädigungen wurden gegen die Leiter des Unternehmens erhoben, verschleppende Untersuchungen folgten; aber die Leute gingen voran, unbehilflich und trotz aller Hindernisse. Überwunden sind die Gefahren, die Triebe und Fluth, Felsen und Schlamm, welche die Gewalt des Feuers und die Macht des Sturmes herreichten; Menschenleben gingen verloren, Hunderte setzten ihre Gesundheit ein, vorbei das Werk ist vollendet; der Vergangenheit gehört, was es Schlimmes, Gefährliche, und emporschreckenden Rätseln, Fehlern, gab, seine Werke zu Ehren, seinen und seines Vaters Ruhm verkündet über die ganze Welt!

Das amerikanische Volk ist stolz auf diesen Sieg, und mit Recht; aber auch die Deutschen haben einen grossen Anteil an dieser Errungenschaft, denn sie waren, der Ruhm und die Wahrheit der Menschheit, die ersten, den spätesten Geschlechtern.

Wahr Kühnheit des Entwurfs, Ge-

naugkeit der Berechnungen, Sicherheit in der Ausführung übertrug, übertrug die East-River-Brücke bei Weitem alle alten Konstruktionen. Die Hammer-

smith Brücke über die Themse, die Haubrücke über die Donau bei Pest, über den Ohio bei Cincinnati, ja selbst die bekannte Niagara-Kunst, sich nicht messen mit dem jetzt vollendeten Werk.

Nachdem es gelungen ist, den East-River, genannten Meeresarm zu überbrücken, kann man mit grosser Zuversicht als bisher der Vollendung des anderen grossen Werkes entgegengehen, das die Ingenieurkunst im Hafen von New-York unter dem Flusse des North-River. Wenn es gelingen sollte, auch dieses beginnen zum glücklichen Ziele zu führen, so würde Manhattan Island tatsächlich ein, eine Insel zu sein; es wäre mit gewaltigem Antrieb hinaufgerückt nach Westen, wie es schon jetzt nach Osten zu siegeln den treuendem Menschen überschritten hat.

Die East-River-Brücke, die am 21. Mai unter dem Jubel Hunderttausender dem öffentlichen Verkehr übergeben wurde, bildet mit ihrer eigenhändlichen Konstruktion, ihrem sinnreich angelegten System der Fundierung ein epochenheites Werk in der Geschichte der Ingenieurkunst, nicht nur durch die Thatache, dass es bisher noch nicht gelungen, eine gleich weite Brücke mit einem Hogen ohne stützende Pfeiler zu überspannen. Gerade aber dieses Problem zu lösen, der Schiffbau möglichst geringe Schärfen in den Weg zu legen, ist der Gedanke, der den Hängebrücken zu Grunde liegt.

Die Kosten dieses grossartigen Baues belaufen sich auf 15 Millionen Dollars und die Summe durch einen Aktiengesellschaft, die sich zu diesem Zweck bildete, sammelte worden.

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden. Sein Leben hatte der Eine, seine Gesundheit der Andere geopfert, aber ihre Namen werden fortleben, so lange die Wogen des East-River gegen die gewaltigen Granitpfeiler schlagen, zwischen denen die Brücke schwiegt.

Es sollte dem grossen Schöpfer des Meisterwerks eines der Weltwunder vollendet dastehenden Werkes nicht gelingen sein, den Fortschritt und endliche Vollendung desselben zu erleben. Als erstes Opfer fiel er selbst im Kampfe mit den Elementen, welchen ein Ingenieur ja stets bei Aufführung so kolossal Bauteile wie diese für die Weltwunder zu bestehen hat. Beim Beginn der Arbeiten, im Jahre 1859, als er als Oberingenieur die Grundausführungen für den Brooklyner Thurm persönlich beaufsichtigte, auf einem Pfahl stand, fiel, von ihm nicht bemerkt, ein Fahrstuhl in den Abgrund, und der schwere Verlust, den er erlitten, so wie die Verluste, die er in den folgenden Jahren viele nicht überwunden, wohl sich am besten zum Hause der gesamten liberalen Partei eigneten.

München, 16. Juni. Die Königin von Spanien ist heute Morgen hier eingetroffen und wurde von den Prinzen Luitpold, Ludwig Ferdinand, Alfons und den Prinzessinnen Maria de la Paz und Theresia am Bahnhof empfangen.

—Die „Kol. Ztg.“, das Ausscheiden des Abgeordneten v. Benignis aus dem Parlamente in einem längeren Artikel behandelnd, schliesst denselben mit folgenden Worten:

„Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet. Das national-liberalen Abgeordneten betrachten Herrn Hohrebach, den chemischen Finanzminister, als denjenigen, dem eine gewisse Führerkraft zufallen wird. Wenn in unserem inneren Staatsleben einmal eine Umschaltung eintreten sollte, so wird Herr v. Benignis wohl sich am besten zum Hause der gesamten liberalen Partei eignen.“

München, 16. Juni. Die Königin von Spanien ist heute Morgen hier eingetroffen und wurde von den Prinzen Luitpold,

Ludwig Ferdinand, Alfons und den Prinzessinnen Maria de la Paz und Theresia am Bahnhof empfangen.

Kleine Notizen

Montevideo, 21. Juli 1953.

Schweiz

Bern, 10. Juni. Die Commission des Statthalterats hat die Rückkauffrage der Schweiz, welche die Rückkaufsforderung der russischen Regierung, in welcher die Russen, die sie umgebenden Gewässer, weit hinaus schmiegend in die Bucht, der, der geplant, um den stets wachsenden Verkehr zwischen den beiden Schweizerstädten zu genügen, das grossartigste Monument bildet, das amerikanischen Unternehmungsgeist und amerikanische Energie hätte gestaltet werden können. Ein Denkmal ist der jetzt eröffnete East-River-Bridge des verhüllten, unvergesslichen Schaffens, den gesetzten Lösungen bisher als unüberwindlich erschienener Schwierigkeiten. Wie die, das Hange-werk tragenden Thüren stolz emporragen zum Himmel, unpridekt winkend in ihrer Massigkeit, wie sie sich weit erheben über Stadt und Strom, so verschwinden vor dieser grossartigen Leistung der modernen Ingenieurkunst alle ähnlichen Beweise.

Vollendet, fest, wie für die Ewigkeit gegründet, steht jetzt der Bau da: Gestalt angemessen hat das Projekt, an dessen Durchführbarkeit noch vor wenigen Jahren viele Zweifel.

In festen Gefüge verbündet der riesige Stein aus fastlich die beiden Schwestertürme, stolze Drehmaster und malerische Oceanlämper gleiten unter demselben hin, über ihn aber ergießt sich der brausende Verkehrstraf der Metropole.

Mit Stolz, mit freudiger Genugthuung können die Männer, welche ein halbes Menschenalter bishier an der Vervollständigung des Baus gearbeitet, jetzt auf ihr Werk blicken. Wie sich auch stets neue Hindernisse in den weg stellen, werden, unablässig vorwärts schritt die Arbeit.

Für und wider der Bau wandte sich in Laufe der Jahre die öffentliche Meinung; politische und individuelle Interessen machten sich geltend und verzögerten die Arbeit; schliesslich schädigungen wurden gegen die Leiter des Unternehmens erhoben, verschleppende Untersuchungen folgten; aber die Leute gingen voran, unbehilflich und trotz aller Hindernisse. Überwunden sind die Gefahren, die Triebe und Fluth, Felsen und Schlamm, welche die Gewalt des Feuers und die Macht des Sturmes herreichten; Menschenleben gingen verloren, Hunderte setzten ihre Gesundheit ein, vorbei das Werk ist vollendet; der Vergangenheit gehört, was es Schlimmes, Gefährliche, und emporschreckenden Rätseln, Fehlern, gab, seine Werke zu Ehren, seinen und seines Vaters Ruhm verkündet über die ganze Welt!

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden. Sein Leben hatte der Eine, seine Gesundheit der Andere geopfert, aber ihre Namen werden fortleben, so lange die Wogen des East-River gegen die gewaltigen Granitpfeiler schlagen, zwischen denen die Brücke schwiegt.

Es sollte dem grossen Schöpfer des Meisterwerks eines der Weltwunder vollendet dastehenden Werkes nicht gelingen sein, den Fortschritt und endliche Vollendung desselben zu erleben. Als erstes Opfer fiel er selbst im Kampfe mit den Elementen, welchen ein Ingenieur ja stets bei Aufführung so kolossal Bauteile wie diese für die Weltwunder zu bestehen hat. Beim Beginn der Arbeiten, im Jahre 1859, als er als Oberingenieur die Grundausführungen für den Brooklyner Thurm persönlich beaufsichtigte, auf einem Pfahl stand, fiel, von ihm nicht bemerkt, ein Fahrstuhl in den Abgrund, und der schwere Verlust, den er erlitten, so wie die Verluste, die er in den folgenden Jahren viele nicht überwunden, wohl sich am besten zum Hause der gesamten liberalen Partei eigneten.

München, 16. Juni. Die Königin von Spanien ist heute Morgen hier eingetroffen und wurde von den Prinzen Luitpold, Ludwig Ferdinand, Alfons und den Prinzessinnen Maria de la Paz und Theresia am Bahnhof empfangen.

—In einem in dem Stadtviertel „Adel“ gelegenen Kaffeehaus gerieten vor gestern Abend zwei junge Leute, den Ausschuss nach Söhnen des sonstigen Italiens, in einen Wortwechsel, welcher damit endete, dass einer dem andern eins Messer in den Unterleib versetzte, welches den sofortigen Tod des Getroffenen zur Folge hatte.

—Berücksichtigung dieses und infolge des Abgordneten „v. Benignis“ aus dem Parlamente in einem längeren Artikel behandelnd, schliesst denselben mit folgenden Worten:

„Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

als eine Meile), 85 Fuß breit, u. von den berühmtesten britischen Bauern John A. Robling und Washington A. Robling konstruiert worden.

—Als neuer Führer der National-Liberalen wird von der Kreuzzeitung Herr Geist beschrieben. Ohne Zweifel ist er der geklärteste Mensch der Partei, aber er ist stets so geniegt, seine eigenen Wege zu gehen, dass er sich deshalb weniger zum Führer eignet.“

Die Brücke ist 6059 Fuß lang (mehr

VINO DE EXTRACTO DE CARNE, QUINADO

DE

RAMON LECHEREN

APROBADO

POR EL

Honorable Consejo de Higiene Pública

De la República Oriental del Uruguay

DEPÓSITO GENERAL

Al por mayor y menor

Botica Balcar, Buenos Aires 207 esq. Ituzaingo

MONTEVIDE



Este Vino, trabajado con toda la perfección de la ciencia, constituye un alimento perfecto, nutritivo, tónico y de gusto enteramente agradable al paladar, contribuye por sí mismo a favorecer la nutrición, la digestión y el apetito.

Este alimento contiene, en pequeño volumen, una enorme cantidad de sustancias nutritivas, tónicas, ricas en azúcar que se transforman fácilmente en la economía en productor solubles y asimilables, y luego no da lugar con tanta facilidad a fermentación como los de su clase, lo que deben tener presente los señores doctores como el público.

Los casos en que debe emplearse el Vino de Extracto de Carne, Quinado de LECHEREN, con generalidad, son los siguientes: ENFLAQUECIMIENTO, DEBILIDAD, CLOROSIS, TISIS, CLIO-ANEMIA, INDIGESTION, ASMA y ENFERMEDADES GENERALES DEL ESTOMAGO.

La debilitación causada por estos desórdenes como por la debilidad pueril acarrean frecuentemente la consumación y aun la muerte por aniquilamiento constitucional; en todos estos casos el Vino de Extracto de Carne, Quinado ejerce una influencia extraordinaria y eficaz para DISOLVER LOS ALIMENTOS PERDIDOS DE LA NUTRICIÓN.

El Vino de Extracto de Carne, Quinado ejerce una acción notable en los vómitos cuando las señoras se hallan en cinta, en las consecuencias de partos laboriosos, durante el embarazo y sobre todo en el tiempo de la lactancia.

1050

Las madres de familia pueden estar seguros de encontrar en este Vino los elementos necesarios para el desarrollo de los niños de corta edad; su acción es muy favorable para combatir el rachitismo, enflequecimiento y la diarrea; la administración es lo más fácil y agradable, la dosis es de dos a CUATRO cucharadas chichas por día, pudiendo aumentarse después de la primera botella.

La recomendación de los señores Doctores en Medicina como la del público estará en razón de los alimentos del Vino, pues no solo contiene los de la Carne sino también los del FOSFORO, BROMO y YODO; he aquí una razón que no solo reúne los principios nutritivos de la Carne y la parte tónica de la Quina, sino también los elementos del ACEITE de BACALAO.

La dosis para los adultos es de dos a SEIS cucharadas grandes por día, teniendo en cuenta que cada cucharada contiene QUINCE GRAMOS DE PRINCIPIOS NUTRITIVOS DE C. IRVINE.

El vino empleado para esta nueva preparación es de primera calidad en los de su género, lo mismo que los componentes de que se hallan convenientemente combinados en el Vino de Extracto de Carne, Quinado; el procedimiento usado ha sido de feliz resultado. 1º Disolución completa del Extracto de Carne, por medio de una sustancia de bastante uso en la terapéutica. 2º Asociación de la disolución del Extracto de Carne al Vino Quinado de LECHEREN, y 3º Dosificación y comprobación directa de los elementos nutritivos en el referido Vino practicado en el análisis químico por el Honorable Consejo de Higiene Pública.

Con el tratamiento del Vino de Extracto de Carne, Quinado, en las enfermedades citadas, será lo suficiente para acreditarlo por sí solo.

DIFUSIÓN — Los Vinos que no tengan en el prospecto y etiquetas la firma de R. Lecheren en tinta azul y el sello de la Farmacia, no serán legítimos.

CASA DE FARMACIA ALDOS

INFORME DEL MIEMBRO HONORARIO, FARMACÉUTICO J. U. RUGGLI

Señor Presidente del Honorable Consejo de H. Pública:

Habiéndome impuesto de la fórmula que presenta el Farmacéutico señor D. R. Lecheren para su preparación denominada VINO DE EXTRACTO DE CARNE, QUINADO, y examinada la muestra presentada, pude informar que nada presentan de contrario a las reglas farmacéuticas. El mérito medicinal y nutritivo que atribuye el señor Lecheren a su preparación, en el primer escrito, está naturalmente limitado al valor medicinal y nutritivo que tienen los componentes de la preparación, enumerados en la fórmula y en el segundo escrito.

Dios guarde a V. muchos años.

Montevideo, 28 Marzo de 1883.

J. U. RUGGLI.

Consejo de H. Pública.

Montevideo, Abril 5 de 1883.

En virtud del presente informe, el Consejo de H. Pública en sesión de hoy, acordó dar su aprobación al VINO DE EXTRACTO DE CARNE, QUINADO, preparado por el Farmacéutico D. Ramón Lecheren.

F. A. VIDAL.

Canal.

DEPÓSITO GENERAL

Calle Buenos Aires 207, esq. Ituzaingo—Montevideo
VENTA POR MAYOR Y MENOR

LIBRERIA ALEMANA
ERNESTO NOLTE

89--CALLE CANGALLO, NUM. 89--BUENOS AIRES

En dieser bekannten Buchhandlung werden auf alle europäischen Zeitungen Abonnements entgegengenommen

Gran Sastrería y Ropería

SAN JOSE

ELEGANCIA, ESMERO Y PUNTUALIDAD

Todas las personas que quieran vestir bien a precios muy convenientes pueden visitar esta casa que ha recibido en estos días de las mejores fábricas de Europa un elegante y variado surtido de paños y casimires de alta novedad para hacer trajes con puntualidad, elegancia y esmero contando con uno de los mejores cortadores de la Capital. — Encuentran en esta casa también un variadísimo surtido de trajes completos, pantalones y chalecos a gusto de todos y a precios reducidos. — Hay depósito de sotanas y manteos para sacerdotes a todo precio.

CALLE SAN JOSE, ESQ. CONVENCIÓN

ALAMBRE PARA CERCOS

MEDIA PATENTE (BEST ROLLED) NÚMS 1 y 6

PATENTE EXTRA FINO (BEST DRAWN ANNELED NUM. 1 a 6

Acero extra-fino (Best Steel) 4 a 10

Fierro Galvanizado para techos, 6, 7, 8 y 9 pies.
Caballetes, Tornillos, Rosetas, etc. Hoja de lata, de todas clases.
Lata Corru, de Piedra y Paredera.
Ollas de Fierro, de todos tamaños.
Braseros de todos tamaños, Baldes idem, idem.
Ceniza de Soda, Soda Carbónica, etc., etc., etc.

Despachada y en depósito

W. MEIKLE Y Ca.

Calle Cerro-Largo 64, esquina Florida

CAFE NUEVO

49-CALLE COLON-49

Restaurant recien abierto

Vale la pena de probarlo por las buenas comidas y Lunch que se encuentran en esta casa y a precios sumamente modicos.

Unico billar inglés público en esta Ciudad.

49 x CALLE COLON x 49

PINTURERIA GALLE

DE

ANTONIO MONEDA

CALLE
25 DE MAYO 321 y 326
entre Ituzaingo y CamaraSucursal
4 — CALLE 13 DE JULIO — 4
Plaza Independencia

Montevideo

Montevideo

En esta casa se encuentra un variado surtido de Pinturas, arniques, Marcos, Espejos, Cuadros, Boquillas, Almana y todo lo que concierne al ramo a precios acomodados.

321 — 25 DE MAYO 326 — Y CALLE 13 de Julio 1

MONTEVIDEO

LA SILENCIEUSE

Gran fábrica de camisas y camisetas

Y CALZONCILLOS POR MAYOR Y MENOR

Especialidad en confecciones sobre medida—Composturas de todas clases

Luis Hally

124--CALLE ITUZAINGO--124

MONTEVIDEO

CARPINTERIA ITALIANA

303-CALLE CANELONES-303

Esta Carpintería se recomienda por sus trabajos especiales en muebles de todos los precios y a gusto del interesado. Se hacen arinarios de 20 hasta 100 pesos; cómodas, mesas, mesitas de noche, etc., etc.

Tambien se recomienda para hacer secretarios ingleses. — Se lustran muebles, todo a precios sumamente modicos.

Calle Canelones 303, esquina Ejido

LORENZ FERNANDEZ u. SOHN JOSEF

LANCHEROS Y BOTEROS

17—CALLE COLON—17

Empiezan sich dem geehrten Publikum und hauptsächlich den Reisenden, welche die Flussdampfer benutzen, um dieselben an Bord und vice-versa zu bringen.

Die Boote bieten alle erforderlichen Bequemlichkeiten für Familien und führen die Nummern 279 und 280. — Die Transaktionen bei den Aduanen werden gratis besorgt.

Recommend hers services to the public and principally to the travellers who make use of the River-steamers for go on board for and back-wards.

The boats offer the best comfort for families and are numbered 279 and 280.

The translations by the custom house will be effectuated gratis.

PINTURERIA SUIZA

Luis Moneda

63—CALLE SAN JOSE—63

Gran surtido de artículos de Escritorio, Rio, Espejos, Cuadros, Marcos, Pinturas, Vidrios, Pizarras y todo lo concerniente al ramo.

Modicidad en los precios

68 — CALLE SAN JOSE — 68

Man ertheilt gründlichen Unterricht in Violincello, Contrabass und Gitarre-Spiel sowie auch im Gesang, und würde mit Vergnügen die Leitung eines angehenden deutschen Männer-Chores übernehmen.

Näheres bei der Expeditio dieses Blattes.

PAPELERIA

DE
J. J. Schmidt

CALLE ZABALA, ESQ. MISIONES

Artículos de Escritorio, Almana, Papel para Imprentas, artículos de lujo.

Depósito de prensas para imprentas y litografías. Completo surtido de artículos de Pintureria. Precios modicos.

Konsulat

Auf diesem Consulate liegen Briefe für nachstehende Personen:

Rekommandirte Briefe:
Herman Boing A. Quistorf.
L. Thomson.

Georg Meyer August Pries
Charle Klosser Otto Breckmann
Otto Jordan Wilhelm Bang
Albert Rosenthal Jorge Dithmel
A. Stofel Jorge Petersen
Otto Drenher Oscar Krühl
Friedrich Pflebe Friedrich Jänsch
Gustav Keck Gustav Kaiser
Theodor Hey E. v. Straubinger

Schweizerisches Konsulat

Auf diesem Konsulat liegen Briefe an folgende Adressen:

Bassi Gualterio	August Pries
Borekart Emilio	Ötto Breckmann
Flückiger Jean	Jenny Martin
Hagnauen	Hänsler Enrique
Hameimzid Emile	Hénon Alcide
Saillard Alphonse	Perruchetti Eman.
Proft Emmanuel	Rozberg Carl
Stachli Emile	Speizer Francois
Staub Madlena	Schmidrig Joseph
Tobler Jacob	Turenne Charles
Tinessi Pietro	Thierry Hippolyte
Wullschlager Emile	Zimmerli Maria
Zust Jean	M. N. B.
Schwerzmann Albert	
Die Kanzlei ist offen alle Tage, ausgenommen Sonn- und Feiertage, von 12 a. 1.	
Der Kanzler: Roesly.	

Belgisches Konsulat

Auf diesem Konsulat liegen Briefe für nachstehende Personen:

Herrn Landert Jadot, 2 Briefe.
Id. Jaques Remboz, 1.
Id. Smet, 1.
Id. Jan Van Steen, 2 Briefe.
Id. Narcisse Gervais, 1.
Id. Frond H. Fixen, 1.
Id. Francisco Terryn, 1.
Id. Juan Baptiste Verloot, 1.
Id. D. M. Oesterman, fils, 1.
Id. Guillaume Goodsticker, 2.
Id. Heinrich Lorsbach, 1.

Kaiserlich Österrechisches Konsulat

Für nachstehende Personen liegen Briefe qui diesen Konsulat:

Autich Ludovico	Aldito Bark
Achille S.	Bicina Antonio
Barca Alberto	Barca Adlanstan
Bartirich Giaz.	Demais F. Giov.
Cravos Stefano (3)	Curar Gasparo
Darcich Maico	Gaido Birch
Johann Baua	Jellicio Giovano
Justina B.	Kollizky Ludovico
Pietro Cibich	Gaspar Burar
Giovane Demas	Marco Doreich
Gorgetta Istria	Cristoforo Kerdovic
Antonio Ordiba	Barca Fregonea
Kerstovic Christof.	Lovrich Stefano
Milwick Mateo	Mattovich Const.
Melichic Ignaz N.	Merdjias Francis.
Narendi Vapar	Navah Pedro
Poliu Simone	Parodi Francisco
Petuch Nicolo	Pagan Giuseppe
Persich Gorgio	Pulichia Fornasco
Parletich Pablo	Rogas Antonio
Sabioncelo Bana	Satalich Simon
Sanig Carlos	Sisul Agustino
Suhen Zilvics	Tiobok Antonio
Vicenzo M.	Vicenziob Stefano
	Zuhau Gasparo.